

Planunterlagen angefertigt vom

Katasteramt Gifhorn

Maßstab 1:1000

Landkreis Gifhorn

Gemeinde Hillerse

Kartengrundlage

Liegenschaftskarte 1:1000

Gemarkung Hillerse Flur 11

Stand vom 13.01.89

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 2. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187).  
dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung



Planungsbereich der 2. Änderung

Ortsübersicht Hillerse

**VERFAHRENSVERMERKE**

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Braunschweig, 23.07. 1989 Klaus Schroeder, Architekt . Büro f. Bauleit- u. Entwicklungsplanung . Städtebau 13300 Braunschweig

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 13.12.1988 dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 20. März 1989 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 03. April 1989 bis 03. Mai 1989 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Hillerse, 23.07. 1989 *[Signature]* Gemeindevize

Der Rat der Gemeinde hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 19. Juli 1989 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Hillerse, 23.07. 1989 *[Signature]* Gemeindevize

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Gifhorn am 21.07. 1989 gem. § 11 BauGB angezeigt worden. Der Landkreis Gifhorn hat bis zum 19.08.1989 die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Der Landkreis Gifhorn hat am 15.09. 1989 (Az.: 63/170-00/170/714) erklärt, daß er unter Auflagen mit Maßgaben - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Gifhorn, 15.09. 1989 Der Oberkreisdirektor i. A. *[Signature]* *[Signature]*

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB am 31.12.1989 im Amtsblatt Nr. 15 des Landkreises Gifhorn bekanntgemacht worden.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 31.12. 1989 in Kraft getreten.

Hillerse, 02.01. 1990 *[Signature]* Gemeindevize

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1, Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der 2. Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hillerse, 18.01. 1990 *[Signature]* Gemeindevize

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Hillerse, 03.01. 1997 *[Signature]* Gemeindevize

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

**WA** Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)  
1 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)

0.3 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)  
04 Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO)

Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)  
0 offene Bauweise (§ 22 Abs. 1 BauNVO)

Baugrenze (§ 23 BauNVO)

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

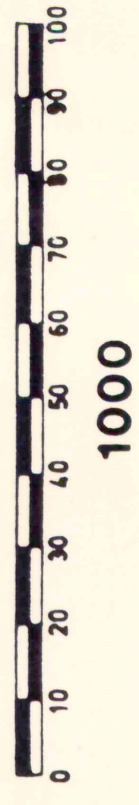
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

**Urschrift**

**2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3 ACKERN**

**ORTSTEIL HILLERSE GEMEINDE HILLERSE LANDKREIS GIFHORN**

M  
1



1000

ANLAGE 1

**BSB**

PLANUNGSBÜRO KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT  
STADTENTWICKLUNG STÄDTEBAU BAULEITPLANUNG  
3300 BRAUNSCHWEIG WILHELMSTRASSE 88 TELEFON 0531/44643  
PLANUNGSSTAND: NOVEMBER 1988